



# Österreichweite Plausibilitätsstudie – Darm & Leber Entlastung

Eine Pilotstudie in Zusammenarbeit mit praktischen Ärzten, Kliniken und Internisten mit einer Gesamtgruppen-Größe von 130 Patienten.

## STUDIENDESIGN

**Dauer:** 2 Monate.

**Einnahme:** 2x täglich 1 Portionslöffel PANACEO MED.

**Testintervall:** Die nachstehend angeführten Parameter/Kriterien wurden jeweils  
– vor Beginn (Eingangstest\_01) und  
– am Ende (Ausgangstest\_02) erhoben.

**Studiengruppe:** 130 Patienten österreichweit.

**Ort der Durchführung:** Die Studie bzw. Datenerfassung wurde durch die behandelnden Ärzte in ihren jeweiligen Praxen durchgeführt.

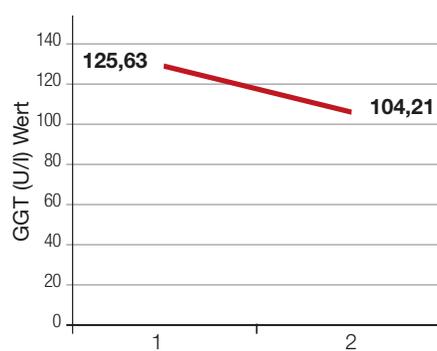
**Einschlusskriterien:** Patienten, welche mittels oben genanntem Nachweisverfahren Leberwerte außerhalb der Referenzwerte aufwiesen.

**Diagnostik:** Blutbild  
– GGT, GOT und GPT

**Ziel/Endpunkt:** Mit der Studie wurde dokumentiert, dass durch die Einnahme des PMA-Zeolithen mehr als 2/3 der Patienten eine deutliche Senkung der genannten Enzymwerte aufwiesen. Dies deutet darauf hin, dass durch die Einnahme des PMA-Zeolithen auf natürliche Weise die Leber über die Darm-Leber-Achse entlastet wurde.

Bei 2/3 der Patienten wurde eine deutliche Senkung der Leber-Enzymwerte nachgewiesen, was auf die Verbesserung der Lebergesundheit hinweist. (Darstellung basierend auf medianem Wert)

Vergleich **GGT (U/l)** vor und nach PMA-Zeolith-Einnahme

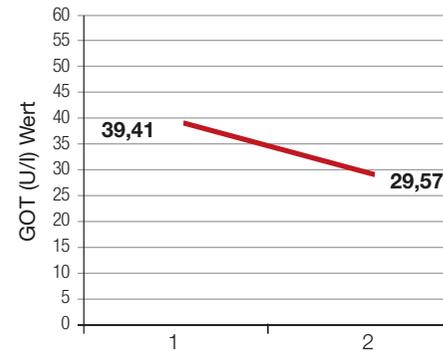


**-17,1%**

Referenzwert:  
M: 10-64 (U/l)  
W: 10-36 (U/l)

— GGT-Entwicklung

Vergleich **GOT (U/l)** vor und nach PMA-Zeolith-Einnahme

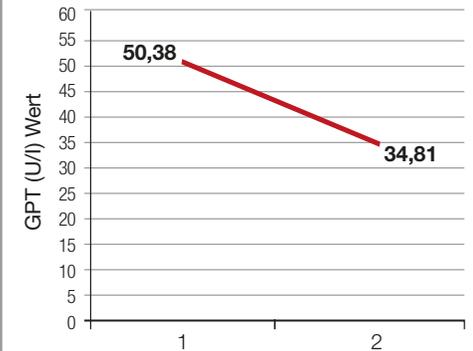


**-25,0%**

Referenzwert:  
M: 10-50 (U/l)  
W: 10-35 (U/l)

— GOT-Entwicklung

Vergleich **GPT (U/l)** vor und nach PMA-Zeolith-Einnahme



**-30,9%**

Referenzwert:  
M: 10-50 (U/l)  
W: 10-35 (U/l)

— GPT-Entwicklung



Medizinprodukt: Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung (Etikett) genau.

Panaceo International GmbH  
Finkensteiner Straße 5 • 9585 Villach/Gödersdorf  
T: +43/4257/290 64 • F: +43/4257/290 64-799  
E: forschung@panaceo.com

[www.panaceo.com](http://www.panaceo.com)



**PANACEO**

WIRKT NATÜRLICH SCHÜTZEND



## Österreichweite Plausibilitätsstudie – Leberentlastung über die Darm-Leber Achse

Eine Pilotstudie in Zusammenarbeit mit Praktischen Ärzten, Kliniken und Internisten mit einer Gesamtgruppen-Größe von 130 Patienten.

### Problem

**Vielzählige Faktoren wie Fehlernährung, Stress, Medikamente, Umweltfaktoren und Entzündungen im Darm können die Funktion der Darmwandbarriere beeinträchtigen (= Leaky-Gut).**

Das bedeutet, dass die Verschlussleisten (s.g. Tight Junctions) der Darmwand, welche die Durchlässigkeit regulieren, nicht mehr adäquat funktionieren. Ihre Funktion wird im Wesentlichen durch das Schaltprotein Zonulin reguliert, welches gleichzeitig einen validen Biomarker zur Beurteilung ihrer Funktionalität darstellt. Eine Erhöhung weist auf eine Dysfunktion der Tight Junctions, d.h. auf ein Leaky-Gut hin (Fasano et al., 2000).

In Folge können vermehrt toxische Metabolite über die Pfortader in die Leber gelangen. Inflammatorische Prozesse werden aktiviert und Entzündungsprozesse in der Leber werden hervorgerufen (Wiernsberger, 2013; Miele et al. 2009; Sonntag, 2016).

Wissenschaftlichen Outputs zufolge sind eine gestörte Darmwandpermeabilität (Leaky-Gut) und ein gestörtes Darm-Immunsystem sowie ein beeinträchtigt Mikrobiom Schlüsselfaktoren für Störungen der Darm-Leber-Achse (Saltzman et al., 2018).

### Therapieansatz mit PANACEO MED DARM-REPAIR

**Dualer Wirkmechanismus wirkt bei Leaky-Gut – dies unterstützt die Darm-Leber-Achse**

Die Hauptwirkung sowie der Wirkmechanismus des PMA-Zeolithen sind wissenschaftlich belegt. Sie setzen an der Basis des Problems an (= geschwächte Darm-Leber-Achse).

**PANACEO MED DARM-REPAIR wirkt doppelt:**

Linderung eines Leaky-Gut **plus** Bindung von Schadstoffen.

#### 1) Stärkung der Darmwand-Barriere

(signifikanter Rückgang Zonulin  $p < 0,05$ ) sowie Tendenz einer anti-inflammatorischen Wirkung (leichte Zunahme des Zytokins IL10,  $p < 0,1$ ) (Lamprecht et al., 2015).

**PANACEO MED DARM-REPAIR** trägt dazu bei, dass Probiotika besser wirken.

#### 2) Reduktion von Schadstoffen wie Blei, Cadmium, Arsen, Chrom und Nickel (Pavelic et al., 2014) als auch Ammonium (Pavelic et al., 2017) im Magen-Darm-Milieu.

Aufgrund der zentralen Bedeutung einer funktionierenden Darmwand-Barriere könnte ihre Stärkung einen positiven unterstützenden Ansatz bei Probanden mit Krankheitsbildern darstellen, welche wissenschaftlicher Literatur zufolge mit einem Leaky-Gut in Verbindung stehen.

Wesentliche Zusammenhänge gibt es zwischen der Leber (zentrales Entgiftungsorgan) und einem Leaky-Gut. Die Stärkung der Darmwand durch den PMA-Zeolith kann als einem der Leber vorgelagerten Schutzschild ein entsprechendes Potenzial haben, die Leber zu schützen und zu entlasten. Dieses Potential kann bereits durch eine österreichweite Pilotstudie, in welcher es zu einer deutlichen Senkung erhöhter Leberwerte kam, dokumentiert werden.

### Material und Methoden

- **130 Patienten erhielten** Pulver für die Dauer von 2 Monaten.
- Die Bewertung des Therapieergebnisses erfolgte ausschließlich mittels Blutparameter.
- Begleitende Kontrolluntersuchungen waren nicht vorgesehen.
- Eine Auswertung zeigte eine deutliche **Senkung** der genannten Enzymaktivitäten **bei mehr als 2/3 der Patienten**.
- Dieses **positive Ergebnis** überraschte die Teilnehmer und die Ärzte, zumal bewusst weder Ein- noch Ausschlusskriterien noch Compliance näher definiert bzw. überprüft wurden.
- Dies bedeutet, dass die Einnahme von **PMA-Zeolith auf natürliche Weise**, ohne pharmakologische Belastungen für den Organismus, über die Darm-Leber-Achse **die Leber entlastet**.

